

Familienunternehmen unterscheiden sich von anderen Unternehmenstypen durch die Verbindung von Familie, Unternehmen und Eigentum. Ihnen kommt in Deutschland eine hohe volkswirtschaftliche als auch gesellschaftliche Bedeutung zu. Gleichzeitig ist dieser Unternehmenstypus aber auch von einer Krisen- und Konflikthanfälligkeit gekennzeichnet.

Konflikte können die Aufmerksamkeit von der eigentlichen Geschäftstätigkeit ablenken, die Leistungsfähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen und im Extremfall eine Existenzgefährdung des Unternehmens und der Familie darstellen.

Ziel dieser Arbeit ist es, im Rahmen einer Literaturanalyse den Stand der internationalen Forschung zum Thema Konflikte in Familienunternehmen aufzuarbeiten und kritisch zu reflektieren. Auf Basis dieser Literaturanalyse wird eine Systematisierung der Konfliktfelder in Familienunternehmen erarbeitet und weiterer Forschungsbedarf aufgezeigt.